

Reservistenkameradschaft Wisserland hat einen prall gefüllten Terminkalender Mitgliederversammlung brachte Ehrungen

WISSEN. „Das vergangene Jahr war von sehr vielen Erfolgen geprägt“, sagte Major der Reserve Axel Wienand, Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Wisserland (RK) bei der Mitgliederversammlung und meinte, die RK habe sich hervorragend in der Öffentlichkeit präsentiert und dabei viel Zustimmung erfahren. Zuvor begrüßte der Vorsitzende unter den zahlreichen Mitgliedern den Kreisvorsitzenden Manuel Velten und den Kreisorganisationsleiter Harald Voit.

In seinem Jahresbericht erinnerte Wienand an die vielen Veranstaltungen, die unter der Regie der heimischen RK durchgeführt wurden. Kreis- und Bezirksmeisterschaften wie auch Pokalwettkämpfe und Freundschaftstreffen auf internationaler militärischer, sportlicher und kultureller Basis sowie die Arbeitseinsätze auf dem Soldatenfriedhof in Freusburg ließ er nicht unerwähnt. Nachdem Jürgen Blazejczak als neuer 2. stellvertretender RK-Vorsitzender in seinem Amt bestätigt wurde, und die Neufassung der RK-Satzung beschlossen wurde, widmete man sich der Jahresplanung 2003. Schwerpunkt in diesem Jahr wird sein, so Wienand, die Aus- und Weiterbildung auf den Gebieten des Heimat-, Objekt- und Katastrophenschutzes in Zusammenarbeit mit den zivilen Hilfskräften THW, DRK und Feuerwehr. So bildet ein von Wienand organisierter Truppenbesuch beim Heeresfliegerregiment 35 in Mendig mit dem THW Betzdorf den Auftakt der geplanten Ausbildung. Den Impuls für dieses Projekt gab Thomas Teumer, Ortsbeauftragter des Betzdorfer THW. Er berichtete aus seiner jüngsten Erfahrung im Einsatz in den Hochwassergebieten in Ostdeutschland über Defizite im Zusammenwirken der zivilen Hilfskräfte mit der Bundeswehr beim Be- und Entladen der Transporthubschrauber. Hier müsse, so Teumer, eine fundierte Einweisung im Umgang mit Sicherheitsbestimmungen wie auch eine praktische Ausbildung vorgeschaltet werden, um wesentlich rascher und effektiver agieren zu können. Dieser Ansicht folgt auch das Heeresfliegerregiment 35, das die Initiative voll unterstützen wird.

Weiterer Bestandteil ist das Ausrichten einer groß angelegten Heimat- und Objektschutzübung als militärischer Vielseitigkeitswettkampf im Raum Wissen, Betzdorf und Kirchen im Mai. Projektleiter Wienand erläuterte das Vorhaben im Detail und berichtete über den Sachstand der einzelnen Genehmigungsverfahren sowie Unterstützungsleistungen durch das THW, die ortsansässigen Feuerwehren, DRK, die Westerwald-Bahn des Landkreises Altenkirchen und des Wissener Schützenvereins. „Der Zuspruch ist enorm“, betonte Wienand, der den Landrat Dr. Alfred Beth zur Übernahme der Schirmherrschaft gebeten hat. Ein gemeinsames Biwak mit THW rundet die Ausbildung ab.

Zusätzliche feste Bestandteile im Jahresablauf der RK sind die Arbeitseinsätze auf dem Soldatenfriedhof in Freusburg, die Teilnahme an der Sammlung Deutscher Kriegsgräberfürsorge und an den Gedenkfeiern am Volkstrauertag in Wissen und Freusburg, wie auch das Wettstreiten bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften „Schießen“. Die Unterstützung des befreundeten Wissener Schützenvereins bei dem Bezirksjugendtag des Schützenbezirks 13 ist nahezu Pflicht. Selbstverständlich standen auch Ehrungen auf der Tagesordnung. Der 1. RK – Revisor, Frank

Schultheis freute sich über seine Auszeichnung mit der RK – Ehrenmedaille in Bronze für seine kontinuierliche, jahrelange und erfolgreiche Vereinstätigkeit. Treueurkunden für 10 – jährige Mitgliedschaft gingen an Ralph Häbel, Hans Wienand, Michael Jösch, Torsten Asbach, Michael Schneider, Frank Schultheis, Arnold Rössel und Axel Wünning. Axel Wienand wurde mit dem österreichischen Sport- und Turnabzeichen der Leistungsstufe in Silber ausgezeichnet. (aw)



Der Kreisvorsitzende Manuel Velten (obere Reihe 1.v.l.) und RK-Vorsitzender Axel Wienand (untere Reihe 1.v.l.) zeichneten gemeinsam Mitglieder der Reservistenkameradschaft Wisserland für besondere Verdienste und langjährige Vereinsverbundenheit aus.

Foto: RK – Archiv